

3. Technische Daten

Abmessungen	Höhe	165 mm (ohne Bedienelemente)
	Breite	84 mm
	Tiefe	45,5 mm
Masse		0,7 kg
Einsatztemperaturbereich		-25 ... +55 °C
Zul. rel. Luftfeuchte		≤ 95 % bei +40 °C
Einsatztemperaturbereich der Batterie		-20 ... +35 °C nach Vorschrift des Batterieherstellers Kombinat VEB Galvanische Elemente, Betrieb Zwickau
Schutzgrad		IP 5p4 nach TGL 15165/01
Stromversorgung		Ni-Cd-Batterie 9,6 V/225 mAh z.B. Typ 10222 10460 vom Kombinat VEB Galvanische Elemente, Betrieb Zwickau
Betriebsdauer		Bei einem Verhältnis Senden : Empfang : Bereitschaft = 1 : 1 : 8 ist ein 8stündiger Betrieb ohne Nachladen der Batterie unter Standard-Meßbedingungen nach TGL 9203/01 bei einer NF- Ausgangsleistung von $P_{NF} = 30$ mW gewährleistet.
Frequenzbereich im 2-m-Band		146 ... 174 MHz
Anzahl der Kanäle		max. 4
Kanalabstand		25 kHz
Kanalschaltbreite		1 MHz
Modulationsart		F 3
NF-Übertragungsbereich		300 ... 3000 Hz
Betriebsart		Ein- oder Zweifrequenz-Simplex
Antennenanschluß		50 Ohm, unsymmetrisch

Die nachstehend aufgeführten Werte sind Mittelwerte für den Betrieb des Erzeugnisses unter Standard-Meßbedingungen (Temperatur: 15 ... 35 °C, relative Luftfeuchte: 45 ... 75 %, Luftdruck: 860 ... 1060 mbar) und bei den in den Technischen Lieferbedingungen festgelegten eingeengten Toleranzen der Stromversorgungswerte.

Die für die Erzeugnisabnahme geltenden sowie die garantierten Werte sind den Technischen Lieferbedingungen 1453.001-00001 TLB zu entnehmen.

3.1. Empfänger

Standardmodulation	1000 Hz bei Frequenzhub $\Delta f = 3 \text{ kHz}$ und Klirrfaktor $\leq 2 \%$
Empfindlichkeit bei SND/ND = 12 dB und Standardmodulation	0,65 μV
Durchlaßbandbreite für das Mod.-Signal	18 kHz
Nachbarkanalselektion	$\geq 75 \text{ dB}$ (Zweisendermethode)
Gleichkanalselektion	$\geq -8 \text{ dB}$ (Zweisendermethode)
Intermodulationsdämpfung	$\geq 65 \text{ dB}$ bei Grenzempfindlichkeit (Dreisendermethode)
Dämpfung unerwünschten Ansprechens	$\geq 70 \text{ dB}$ (Zweisendermethode)
NF-Ausgangsleistung bei Standardmodulation und $U_e = 20 \mu\text{V}$	0,5 W bei max. Lautstärkeinstellung an $Z = 10 \text{ Ohm}$
Klirrfaktor bei Standardmodulation $U_e = 20 \mu\text{V}$	3 % bei $P_{\text{NF}} = 0,25 \text{ W}$
Demodulationscharakteristik bezogen auf 1000 Hz $\approx 0 \text{ dB}$ im Frequenzbereich 300 ... 3000 Hz	-6 dB/Oktave
Geräuschabstand bei Standardmodulation $U_e = 20 \mu\text{V}$	$\geq 40 \text{ dB}$
Rauschsperrre (gekoppelt mit Sparschaltung) Einschaltpegel einstellbar	0,5 ... 2 μV
Hysterese der Rauschsperrre	$\leq 4 \text{ dB}$
Unerwünschte Ausstrahlung gemessen an 50 Ohm	$\leq 4 \cdot 10^{-9} \text{ W}$

Fehlanpassungsfestigkeit

Bei Leerlauf und Kurzschluß an der Anschlußbuchse des NF-Leistungsverstärkers nimmt dieser keinen Schaden

3.2. Sender

Trägerleistung

0,5 W

Frequenzabweichung

$\pm 2,5$ kHz

Unerwünschte Ausstrahlungen

≤ 1 μ W

$\leq 0,25$ μ W für folgende

Frequenzbereiche:

47 ... 68 MHz

174 ... 230 MHz

470 ... 790 MHz

System-Frequenzhub

± 5 kHz

Nennfrequenzhub bei einer NF-Eingangsspannung von 2,0 mV und $f = 1000$ Hz

± 3 kHz

Modulationscharakteristik unterhalb des Begrenzeinsatzes bezogen auf 1000 Hz

+ 6 dB/Oktave

Klirrfaktor bei Standardmodulation (Frequenzhub 3 kHz, Modulationsfrequenz 1 kHz)

4 %

Geräuschabstand

≥ 46 dB

Fehlanpassungssicherheit

Der Sender nimmt bei Fehlanpassung (Leerlauf oder Kurzschluß) keinen Schaden